

Allgemeine Geschäftsbedingungen der aescuvest GmbH (www.aescuvest.de)

Die aescuvest GmbH, Hanauer Landstraße 328–330, 60314 Frankfurt am Main („**Plattformbetreiber**“) betreibt unter www.aescuvest.de eine Internetplattform („**Plattform**“), über die Investoren gemeinschaftlich in Form von Crowdfunding in Unternehmen („**Unternehmen**“) investieren können.

Daten zum Plattformbetreiber:

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 100439
USt-Ident-Nummer: DE296578291
Vermittlerregister: Register-Nr. D-F-125-KJCY-40 (<http://www.vermittlerregister.info>)

Erlaubnis zur Vermittlung von Darlehensverträgen nach § 34c, Absatz 1 GewO erteilt durch das Ordnungsamt Frankfurt am Main.

Erlaubnis zur Vermittlung von Finanzanlagen nach § 34f Abs. 1, Satz 1, Nummer 1 und Nummer 3 GewO erteilt durch die Aufsichtsbehörde Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt.

Mitglied der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt.

Auf der Plattform können Unternehmen sich potenziellen Investoren vorstellen. Die potenziellen Investoren erhalten auf der Grundlage dieser Informationen Gelegenheit, sich an der Finanzierung des jeweiligen Unternehmens zu beteiligen („**Finanzierungsprojekt**“). Dies geschieht in Form einer Vielzahl von zweckgebundenen, qualifiziert nachrangigen einzelnen Darlehen („**Darlehen**“), die untereinander bis auf den Darlehensgeber und den jeweiligen Darlehensbetrag identisch ausgestaltet sind. Diese Darlehen werden auf der Plattform in elektronischer Form rechtsverbindlich abgeschlossen.

Um Zugang zu den Informationen und Finanzierungsangeboten zu erhalten sowie ggf. Darlehensverträge schließen zu können, muss ein potenzieller Investor sich zuvor auf der Plattform registrieren.

Für jegliche Nutzung der Plattform durch potenzielle Investoren („**Nutzer**“) gelten ausschließlich die im Folgenden dargelegten Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“).

I. Geltungsbereich

1. Durch die Nutzung der Plattform kommt zwischen Nutzer und Plattformbetreiber ein Nutzungsvertrag zustande, der ausschließlich den nachfolgenden AGB unterliegt. Dieser Plattform-Nutzungsvertrag bildet den Rahmen für die Nutzung der Plattform zu Informationszwecken und für die Vermittlung einzelner Darlehensverträge zwischen Investoren und Unternehmen durch die Plattform. Sowohl die Nutzung zu Informationszwecken als auch die Vermittlung der Darlehensverträge ist für die Investoren kostenfrei. Jeder Vermittlungsvorgang stellt eine Finanzdienstleistung dar, nicht aber allein die Nutzung der Plattform zu Informationszwecken, die der Vermittlung vorgelagert ist.
2. Das Rechtsverhältnis zwischen Plattformbetreiber und Unternehmen ist nicht Gegenstand dieser AGB. Es bestimmt sich nach gesondert abzuschließenden Kooperationsverträgen (Crowdfunding-Projektverträgen). Ebenso wenig ist das Rechtsverhältnis zwischen Unternehmen und Nutzer (als Investor) Gegenstand dieser AGB. Dieses bestimmt sich nach gesondert abzuschließenden Darlehensverträgen sowie den Allgemeinen Darlehensbedingungen.

3. Ein Anspruch auf Registrierung und Nutzung der Plattform besteht nicht. Es steht dem Plattformbetreiber jederzeit frei, einen potenziellen Investor als Nutzer ohne Angabe weiterer Gründe abzulehnen.

II. Registrierung

1. Um die Plattform vollumfänglich nutzen zu können, ist eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung als Privatperson ist natürlichen Personen gestattet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, uneingeschränkt geschäftsfähig sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Nicht-natürliche Personen müssen ihren Sitz in Deutschland haben. Investoren müssen auf eigene Rechnung handeln. Die mehrfache Registrierung ein und derselben Person ist nicht gestattet.
2. Die Registrierung hat zwingend unter vollständiger wahrheitsgemäßer Angabe der abgefragten Daten zu erfolgen.
3. Um als Nutzer ein Vertragsangebot eines Unternehmens annehmen zu können, ist des Weiteren eine vollständige wahrheitsgemäße Angabe der nach Registrierung abgefragten investorenspezifischen Daten notwendig.
4. Nach Abschluss der Registrierung sendet der Plattformbetreiber dem Nutzer eine Bestätigungs-E-Mail zu. Durch Betätigung des dort angegebenen Links wird die Registrierung abgeschlossen. Nach Vertragsschluss kann der Nutzer seine Daten unter „Mein Profil“ jederzeit einsehen und ändern.
5. Die Registrierung unter Angabe unrichtiger Daten oder die Angabe falscher investorenspezifischer Daten ist unzulässig und führt zum Ausschluss des Nutzers von der Plattform.
6. Der Nutzer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass während der Dauer der Nutzung der Plattform sämtliche gemachten Angaben stets wahrheitsgemäß sind und dem aktuellen Stand entsprechen.
7. Der Nutzer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass seine Zugangsdaten, insbesondere sein Passwort, Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Ausschließlich er ist verantwortlich für sämtliche über seinen Nutzeraccount ablaufenden Handlungen. Sofern Anhaltspunkte für den Missbrauch des Nutzeraccounts bestehen oder Dritte dennoch Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt haben, ist der Nutzer verpflichtet, dies umgehend gegenüber dem Plattformbetreiber anzuzeigen.
8. Der Plattformbetreiber wird die Zugangsdaten des Nutzers nicht an Dritte weitergeben und diese nicht per E-Mail oder Telefon bei ihm abfragen.

III. Widerrufsrecht für Verbraucher betreffend die Registrierung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (aescuvest GmbH, Hanauer Landstraße 328–330, 60314 Frankfurt am Main, Fax: 03222/3358300, E-Mail: widerruf@aescuvest.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

IV. Leistungen des Plattformbetreibers und Nutzung der Plattform

1. Der Plattformbetreiber bietet den Nutzern die Möglichkeit, über die Plattform Kontakt zu Unternehmen mit Kapitalbedarf aufzunehmen.
2. Der Plattformbetreiber bietet Unternehmen mit Kapitalbedarf die Möglichkeit, Informationen und Unterlagen auf der Plattform potenziellen Investoren zur Verfügung zu stellen. Außerdem bietet der Plattformbetreiber den Unternehmen die Möglichkeit, potenziellen Investoren über die Plattform ein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Darlehensvertrags zu unterbreiten und entsprechende Verträge abzuschließen. Der Plattformbetreiber beschränkt sich in diesem Zusammenhang darauf, die technischen Rahmenbedingungen für den Abschluss der Verträge zur Verfügung zu stellen, Willenserklärungen als Bote zu übermitteln und den Unternehmen bestimmte weitere Dienstleistungen im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung der Darlehens-Vertragsverhältnisse zu erbringen (insb. Vertrags- Management und Zahlungsüberwachung). Darüber hinausgehende Leistungen werden von dem Plattformbetreiber nicht erbracht. Insbesondere hat der Plattformbetreiber kein eigenes Handlungsermessen hinsichtlich des Abschlusses von Verträgen oder der Steuerung des Funding-Prozesses, wird nicht selbst Partei der Darlehensverträge, tritt beim Abschluss dieser Verträge nicht als Bevollmächtigter einer Partei auf und nimmt keine Zahlungen entgegen. Er erbringt keine Dienstleistungen, die eine Erlaubnis nach dem Kreditwesengesetz, dem Kapitalanlagegesetzbuch oder dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz erfordern. Zahlungen werden ausschließlich über einen Zahlungstreuhänder abgewickelt.
3. Die Nutzung der Plattform ist für den Nutzer unentgeltlich.
4. **Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht.** Der Plattformbetreiber nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Unternehmens auf der Plattform lediglich eine Prüfung nach formalen Kriterien vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität des Unternehmens und überprüft nicht die von diesem zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität. Der Plattformbetreiber gibt Investoren keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des jeweiligen Investors. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem Investor eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.
5. **Die auf der Plattform zur Verfügung gestellten Unterlagen erheben ausdrücklich nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der jeweils angebotenen Anlage erforderlich sind. Sie stellen keinen Prospekt im Rechtssinne dar. Nutzer sollten die Möglichkeit wahrnehmen, den Unternehmen über die Plattform Fragen zu stellen, bevor sie eine Investitionsentscheidung treffen. Nutzer sollten sich aus unabhängigen Quellen informieren, wenn sie unsicher sind, ob sie einen Darlehensvertrag abschließen sollten.**

Eine fachkundige Beratung kann durch die auf der Plattform zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht ersetzt werden. Nutzer sollten sich vor Abschluss eines qualifiziert nachrangigen Darlehensvertrages über die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Folgen eines solchen Investments informieren.

Bei qualifiziert nachrangigen Darlehen tragen Nutzer als Darlehensgeber ein (mit-) unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Das Darlehenskapital einschließlich der Zinsansprüche kann aufgrund des qualifizierten Rangrücktritts nicht zurückgefordert werden, wenn dies für den Darlehensnehmer einen Insolvenzgrund herbeiführen würde. Dies kann zum

Totalverlust des investierten Kapitals führen. Das Risiko einer Nachschusspflicht oder einer sonstigen Haftung, die über den Betrag des eingesetzten Darlehenskapitals hinausgehen würde, besteht dagegen nicht. Nutzer sollten die ausführlichen Risikohinweise beachten.

6. Die jeweilige Darlehenssumme kann vom Nutzer im vorgegebenen Rahmen frei gewählt werden. Für ein Investment darf der Nutzer nur eigene liquide Mittel verwenden, die frei von Rechten Dritter sind.
7. Kommentare von Nutzern, die auf der Plattform bzw. den dazugehörigen Blogs etc. abgegeben werden und unangemessen sind oder gegen geltendes Recht verstoßen, sind nicht gestattet und werden umgehend gelöscht. Verstöße gegen diese Regelung können zu einer Schadensersatzverpflichtung des Nutzers sowie zum sofortigen Ausschluss des Nutzers von der Nutzung der Plattform führen.
8. Soweit der Nutzer dies dem Plattformbetreiber gestattet, stellt der Plattformbetreiber die vom Nutzer angegebenen Daten und/oder Informationen anderen Nutzern der Plattform zur Verfügung, sofern diese Daten und/oder Informationen nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder diese AGB verstoßen. Der Plattformbetreiber behält sich vor, die entsprechenden Daten und/oder Informationen stichprobenartig zu prüfen.

V. Durchführung eines Investments

Ein Investment über die Plattform läuft wie folgt ab:

1. Ein potenzieller Investor **registriert** sich als Nutzer der Plattform und **informiert** sich über Unternehmen, die den Abschluss von Darlehensverträgen anbieten. Hierzu nutzt er die von dem jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen.
2. Zum Abschluss eines Darlehensvertrags nimmt der Nutzer das vom Unternehmen unterbreitete Angebot in der von ihm gewählten Höhe über den dafür vorgesehenen Prozess auf der Plattform rechtswirksam an („**Zeichnungserklärung**“).
3. Die Rechtspflichten aus dem Darlehensvertrag werden mit der Zeichnungserklärung des Nutzers wirksam und die Zahlung der vom Nutzer geschuldeten Darlehenssumme wird **fällig**. Der Nutzer hat den Betrag mit schuldbefreiender Wirkung gegenüber dem Unternehmen auf ein Treuhandkonto **eininzahlen**. Das Darlehen verzinst sich ab dem Tag der Gutschrift auf dem Treuhandkonto, wenn nicht die im Folgenden beschriebenen auflösenden Bedingungen eingreifen.
4. Der Darlehensvertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass bis spätestens zum Ende des Finanzierungs-Zeitraums (gemäß Darlehensvertrag) nicht so viele Zeichnungserklärungen für die Gewährung von Darlehen abgegeben werden, dass in der Summe aller gezeichneten Darlehens-Beträge insgesamt die Finanzierungs-Schwelle (wie in den einzelnen Darlehensverträgen jeweils einheitlich angegeben) erreicht wird („**Finanzierungs-Schwelle**“). Der Darlehensvertrag steht weiter unter der auflösenden Bedingung, dass der Darlehensgeber den Darlehensbetrag nicht innerhalb von zwei Wochen ab Vertragsschluss entsprechend den im Darlehensvertrag geregelten Bestimmungen einzahlt.
5. Bei wirksamem Widerruf oder Nichterreichen der Finanzierungs-Schwelle wird der Plattformbetreiber dafür Sorge tragen, dass dem Nutzer seine Darlehenssumme ohne Abzüge oder Kosten vom Treuhandkonto auf sein Einzahlungskonto **zurück überwiesen** wird; hiervon unberührt bleibt die etwaige Pflicht zum Wertersatz im Falle eines Widerrufs des Nutzers. Ansonsten wird die Darlehenssumme vom Treuhandkonto an das Unternehmen nach näherer Maßgabe des jeweiligen Darlehensvertrags ausgezahlt.

VI. Laufzeit und Kündigung

1. Der nach diesen AGB bestehende Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann jederzeit durch den Nutzer oder den Plattformbetreiber mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.
2. Kündigungen des Nutzers sind per E-Mail an kuendigung@aescuvest.de zu richten. Über Kündigungen durch den Plattformbetreiber wird der Nutzer per E-Mail an seine zuletzt auf der Plattform hinterlegte E-Mail-Adresse informiert.
3. Es wird klargestellt, dass eine Kündigung dieses Nutzungsvertrages zum Kündigungstermin bereits bestehende Vertragsverhältnisse zwischen Nutzern und Unternehmen, insbesondere Darlehensverträge, nicht berührt.

VII. Verfügbarkeit

Der Plattformbetreiber ist bestrebt, im Rahmen des technisch Machbaren und wirtschaftlich Zumutbaren eine umfassende Verfügbarkeit der Plattform anzubieten. Der Plattformbetreiber übernimmt hierfür jedoch keine Gewährleistung. Insbesondere können Wartungsarbeiten, Sicherheits- und Kapazitätsgründe, technische Gegebenheiten sowie Ereignisse außerhalb des Herrschaftsbereichs des Plattformbetreibers zu einer vorübergehenden oder dauerhaften Nichterreichbarkeit der Plattform führen. Der Plattformbetreiber behält sich in solchen Fällen vor, den Zugang zur Plattform jederzeit und soweit jeweils erforderlich einzuschränken, dies z.B. zur Durchführung von notwendigen Wartungsarbeiten.

VIII. Geheimhaltung

Der Nutzer verpflichtet sich, alle Informationen und Unterlagen über das zu finanzierende Unternehmen vertraulich zu behandeln, die ihm im Rahmen der Nutzung der Plattform zur Kenntnis gelangen. Insbesondere sind die Weitergabe sowie die Vervielfältigung jeglicher Dokumente, Informationen und Unterlagen, welche der Nutzer von der Plattform heruntergeladen hat, nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind Informationen und Unterlagen, die öffentlich zugänglich sind, sowie solche, die dem Nutzer ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung bekannt werden. Diese Verpflichtung gilt unbefristet auch über die zeitliche Nutzung der Plattform hinaus sowie auch bei Beendigung dieses Nutzungsvertrages fort. Verstößt ein Nutzer gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung, kann dies zu einer Schadensersatzpflicht führen.

IX. Datenschutz

Die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten des Nutzers erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Berücksichtigung des geltenden Datenschutzrechts. Nähere Informationen hierzu gibt die gesonderte Datenschutzerklärung des Plattformbetreibers unter www.aescuvest.de/datenschutz.

X. Haftung

1. Bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen haftet der Plattformbetreiber nach den gesetzlichen Vorschriften.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Plattformbetreiber nur bei Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf („**Kardinalpflichten**“). Die Haftung für die einfach fahrlässige Verletzung von Kardinalpflichten

ist auf solche typischen Schäden und/oder einen solchen typischen Schadensumfang begrenzt, welche/welcher zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbar war/waren.

3. Vorstehende Beschränkungen gelten auch für gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des Plattformbetreibers.
4. Vorstehende Beschränkungen gelten nicht für die Haftung aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei der Übernahme ausdrücklicher Garantien seitens des Plattformbetreibers. Diese AGB enthalten keine Garantien im vorstehenden Sinne, d.h. eine **Garantiehafung** kann sich nur aufgrund von individualvertraglichen Abreden ergeben.
5. **Der Plattformbetreiber haftet weder für die Informationen, die Unternehmen auf der Plattform über sich zur Verfügung stellen, noch für die Wirksamkeit und Erfüllung der zwischen dem Nutzer und dem Unternehmen abgeschlossenen Darlehensverträge. Die auf der Plattform von Unternehmen über sich selbst zur Verfügung gestellten Informationen beruhen ausschließlich auf Aussagen und Unterlagen der Unternehmen selbst. Die Verantwortung dafür, dass diese Informationen zutreffend, aktuell und vollständig sind, liegt allein bei dem jeweiligen Unternehmen. Eine Prüfung der zur Verfügung gestellten Informationen durch den Plattformbetreiber auf Richtigkeit und Vollständigkeit erfolgt nicht.**
6. Die Website des Plattformbetreibers enthält Links auf externe Webseiten Dritter. Auf die Inhalte dieser direkt oder indirekt verlinkten Webseiten hat der Plattformbetreiber keinen Einfluss. Für die Richtigkeit der Inhalte ist immer der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich, weshalb der Plattformbetreiber diesbezüglich keinerlei Gewähr übernimmt. Die fremden Webseiten hat der Plattformbetreiber zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keinerlei Rechtsverletzungen erkennbar. Eine ständige Überprüfung sämtlicher Inhalte der vom Plattformbetreiber verlinkten Seiten ohne tatsächliche Anhaltspunkte für einen Rechtsverstoß kann der Plattformbetreiber nicht leisten. Falls dem Plattformbetreiber Rechtsverletzungen bekannt werden, wird der Plattformbetreiber die entsprechenden Links sofort entfernen.

XI. Aufzeichnung von fernmündlicher Kommunikation

1. Wir sind gemäß der geltenden Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) verpflichtet, Telefonate und elektronische Kommunikation mit Nutzern (z.B. per E-Mail, digitale / Video-Konferenzen, elektronische Chat oder Messenger Kommunikation) (jeweils und insgesamt „**Fern-Kommunikation**“) im Zusammenhang mit der Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen zu Beweis Zwecken auf Ton- oder Datenträgern aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Dies gilt unabhängig davon, ob diese mit dienstlichen oder mit privaten Telefonen der Mitarbeiter geführt werden. Eine Kopie der Aufzeichnungen über diese Kommunikation mit den Nutzern wird für einen Zeitraum von zehn (10) Jahren auf einem festen Datenträger bzw. zugänglichen Server aufbewahrt.
2. Der Nutzer erklärt sich durch Annahme dieser AGB über den vorstehenden Absatz hinaus damit einverstanden, dass der Plattformbetreiber im Rahmen des geltenden Rechts und bei Vorliegen einer Einwilligung nach folgender Ziffer 3 berechtigt ist, Fern-Kommunikation im Zusammenhang mit der Durchführung des Nutzungsverhältnisses auf Ton- bzw. Datenträgern zu Nachweiszwecken und zum Zweck der Verbesserung der Dienstleistungen des Plattformbetreibers sowie zu Trainingszwecken aufzuzeichnen und die Aufzeichnungen aufzubewahren. Darunter fallen insbesondere Gespräche über Beschwerden von Nutzern.
3. Vor Beginn der Aufzeichnung von Fern-Kommunikation werden wir den Nutzer über den beabsichtigten Zweck der Aufzeichnung unterrichten und die Einwilligung des Nutzers einholen, es sei denn der Nutzer hat dem Plattformbetreiber bereits eine generelle Einwilligung zur Aufzeichnung von Fern-Kommunikation erteilt. Die Aufzeichnungen können von Mitarbeitern des Plattformbetreibers im Rahmen des vorstehenden Speicherungszwecks abgehört werden.

Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, Niederschriften der Aufzeichnungen anzufertigen. Die Aufzeichnungen können zu Beweis Zwecken in etwaigen Rechtsstreitigkeiten verwendet werden.

XII. Umgang des Plattformbetreibers mit Interessenkonflikten

1. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften haben wir umfassende Maßnahmen zur Feststellung, Regelung und ggf. Offenlegung von nicht vermeidbaren Interessenkonflikten getroffen, über die wir die Nutzer in den folgenden Absätzen dieser Ziffer XII. unterrichten.
2. Interessenkonflikte können sich ergeben im Verhältnis zwischen (i) auf der einen Seite einzelnen oder mehreren Nutzern und (ii) auf der anderen Seite dem Plattformbetreiber bzw. dessen verbundenen Unternehmen (gemeinsam „**Plattformbetreiber-Gruppe**“) sowie deren jeweiligen Geschäftsführern, Beiräten, Mitarbeitern und sonstigen Beschäftigten sowie deren jeweiligen verbundenen Unternehmen (Unternehmen und Personen unter (i) und (ii) gemeinsam auch „**Relevante Personen**“).
3. Interessenkonflikte können bspw. begründet sein durch:
 - eigene Erlösinteressen des Plattformbetreibers als Finanzanlagenvermittler;
 - ziel- bzw. erfolgsabhängige Vergütungen von Geschäftsführern, Mitarbeitern oder sonstigen Beschäftigten des Plattformbetreibers;
 - einen Wissensvorsprung von Relevanten Personen in Bezug auf das Unternehmen;
 - persönliche oder geschäftliche Beziehungen von Relevanten Personen zu den zu finanzierenden Unternehmen, einschließlich der möglichen Tätigkeit von Relevanten Personen in Aufsichtsgremien des Unternehmens.
4. Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen zum Beispiel die Vermittlungsleistung beeinflussen, haben wir uns, unsere Beschäftigten und unsere Vergütungssysteme auf hohe professionelle und ethische Standards ausgerichtet. Wir erwarten jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards, und insbesondere immer die Beachtung der bestmöglichen Wahrung der Interessen des Nutzers.
5. Zuständig für die Feststellung, Vermeidung und Lösung bzw. Offenlegung von möglichen bzw. bestehenden Interessenkonflikten ist die Geschäftsführung. Diese hat u.a. folgende interne Maßnahmen vorgenommen:
 - Regelungen und organisatorische Vorkehrungen zur bestmöglichen Wahrung der Interessen des Kunden bei der Vermittlung von Finanzanlagen;
 - Regelungen über die Annahme und Gewährung von etwaigen Zuwendungen an den Plattformbetreiber bzw. Relevante Personen sowie deren Offenlegung;
 - Begrenzung der Weitergabe von internen Informationen über die Unternehmen auf den Zweck der Durchführung des Vertragsverhältnisses mit dem Nutzer, bspw. durch eingeschränkte Zugriffsrechte, sonstige Informationsbarrieren und Trennung von Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation des Plattformbetreibers;
 - Führung einer „Insider-“ bzw. „Beobachtungsliste“ zur Dokumentation und Überwachung von sensiblen, nicht-öffentlichen Informationen über die Unternehmen sowie zur Verhinderung des Missbrauchs solcher Informationen zu Lasten der Nutzer;
 - Führung einer „Sperrliste“, um u.a. möglichen Interessenkonflikten durch Geschäfts- oder Beratungsverbote zu begegnen;
 - Laufende Schulungen und Handlungsanweisungen gegenüber unseren Beschäftigten.
6. Interessenkonflikte, die sich trotz aller Vorkehrungen nicht vermeiden bzw. beseitigen lassen, werden wir den betroffenen Nutzern vor Durchführung einer Vermittlungsleistung mittels eines

dauerhaften Datenträgers in digitaler Form mitteilen, sodass der Nutzer seine Anlageentscheidung in voller Kenntnis der Sachlage treffen kann.

XIII. Steuern

1. Einnahmen aus dem Erhalt von (festen oder erfolgsabhängigen) Zinsen von Vermögensanlagen stellen in Deutschland steuerpflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen dar. Diese fälligen Steuern werden je nach geltendem Steuerrecht entweder direkt vom Kapitalertrag abgezogen oder sind im Rahmen der steuerlichen Veranlagung von Ihnen zu zahlen.
2. **Die steuerliche Behandlung hängt jedoch von Ihren persönlichen Verhältnissen ab und ist zukünftigen Änderungen unterworfen. Die Plattform leistet insoweit keine steuerrechtliche Beratung. Als Investor sind Sie vielmehr für Ihre ordnungsgemäße steuerliche Veranlagung selbst verantwortlich. Zudem ist die Einholung unabhängigen Rechtsrats hinsichtlich der steuerlichen Behandlung der Vermögensanlage zu empfehlen.**

XIV. Kosten, Zuwendungen

1. Für die Vermittlung Finanzanlagen erhält der Plattformbetreiber von den Unternehmen (als Emittent) eine vertraglich im Rahmen eines Projektvertrages mit dem Unternehmen vereinbarte Vermittlungsprovision. Diese Vermittlungsprovision beträgt maximal 10% des vermittelten Anlagebetrages.
3. Zusätzlich erhält der Plattformbetreiber nach Maßgabe des Projektvertrages vom Unternehmen eine vom Erfolg der vermittelten Platzierung der Nachrangdarlehen bei den Nutzern abhängige Vergütung (sog. „**Carried Interest**“); dieser Carried Interest ist jedoch erst anwendbar, wenn und sobald die Nutzer als Anleger ihr Darlehenskapital zzgl. einer Rendite von 10 % p.a. (interne Zinsfußmethode, IRR) seit Darlehensgewährung (taggenau berechnet) erhalten haben (sog. „**Mindestrendite**“ bzw. „**Hurdle**“). Ab Erreichen der Hurdle beträgt der Carried Interest maximal 15 % der weiteren Zinsansprüche der Nutzer als Darlehensgeber, d.h. den Nutzern verbleiben mindestens 85% solche weiteren Zinszahlungen. Wenn der Plattformbetreiber mit anderen Plattformen kooperiert, fällt dieser Carried Interest in Summe nur einmal an, und die Plattformen teilen den Carried Interest untereinander im Verhältnis des eingeworbenen Kapitals auf.
4. Im Rahmen des Projektvertrages übernimmt das Unternehmen teilweise externe Kosten für die Prüfung des Unternehmens durch von dem Plattformbetreiber beauftragte Berater, insbesondere Finanzberater, Rechtsanwälte und Steuerberater, von in Summe bis zu EUR 5.000,00 (exkl. USt.) („**Auslagenpauschale**“). Die Prüfung des Unternehmens erfolgt allein für den Plattformbetreiber und dient einer Vorauswahl der relevanten Unternehmen. Die Prüfung wird nicht offengelegt und begründet keine Ansprüche der Nutzer als Anleger gegen den Plattformbetreiber oder dessen Berater.
5. Dem Nutzer wird vor Abschluss der Anlagevermittlung eine vorausschauende (ex-ante) Kostenübersicht im Sinne einer vernünftigen Schätzung der Kosten der Vermögensanlage zur Verfügung gestellt.
6. Den Erhalt oder die Vereinbarung von Zuwendungen legen wir den Nutzern vollständig offen. Wir nutzen diese Zuwendungen dazu, unsere Dienstleistungen in der von Ihnen als Nutzer zu Recht beanspruchten hohen Qualität zu erbringen und fortlaufend zu verbessern.
7. Der Nutzer zahlt das Nachrangdarlehen (Valuta) per Banküberweisung auf das ihm nach der Zeichnung vom Plattformbetreiber elektronisch mitgeteilte Treuhandkonto bei der secupay AG.

XV. Identifikation des Nutzers (KYC)

1. Der Nutzer ist sich bewusst, dass er vor Abschluss dieses Vertrages seitens der Plattformbetreiber als Verpflichtetem im Sinne der §§ 2 Abs. 1 Nr. 6, 1 Abs. 24 Nr. 4 GWG eine geldwäscherechtliche Prüfung durchlaufen hat.
2. Er wird dem Plattformbetreiber daher unverzüglich jegliche etwaigen Änderungen seiner nachfolgend genannten Daten schriftlich mitteilen bzw. die entsprechenden Unterlagen vorlegen:
 - a) Im Fall, dass der Nutzer eine Privatperson ist:
 - Vor- und Nachname
 - Geburtsort, Geburtsdatum
 - Staatsangehörigkeit
 - Wohnanschrift
 - Bankverbindung
 - Amtlich beglaubigte Kopie eines gültigen Lichtbildausweises.
 - b) Im Fall, dass der Nutzer eine juristische Person oder Personengesellschaft einschließlich Genossenschaften und Vereinen ist:
 - Firma bzw. Name
 - Rechtsform
 - Handelsregisternummer bzw. sonstige anwendbare Registernummer
 - Anschrift des Sitzes bzw. der Hauptniederlassung
 - Personen, die als wirtschaftlich Berechtigte mehr als 25% der Kapitalanteile oder Stimmrechte an dem Nutzer halten
 - Vertretungsberechtigte Personen (bspw. Vorstände, Geschäftsführer) unter Angabe deren Vor- und Nachnamens, Geburtstag, Wohnort und Art der Vertretungsberechtigung
 - Geschäftliche E-Mail-Adresse
 - Bankverbindung.

XVI. Schlussbestimmungen

1. Der Plattformbetreiber behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu ändern. Registrierten Nutzern werden künftige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen spätestens einen Monat vor Wirksamwerden der geänderten Nutzungsbedingungen per E-Mail bekannt gegeben. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Bekanntgabe, so gelten die geänderten Nutzungsbedingungen als von ihm angenommen. Hierauf wird der Plattformbetreiber in der Bekanntmachung gesondert hinweisen.
2. Auf diese Nutzungsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Vertragssprache und maßgebliche Sprache für die Kommunikation zwischen dem Plattformbetreiber und dem Nutzer ist Deutsch.
3. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist gegenüber Nutzern, die Kaufleute sind oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat haben, der Sitz des Plattformbetreibers (Frankfurt am Main). In allen übrigen Fällen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig, unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit dieser AGB im Übrigen hiervon nicht berührt. Die Parteien

sind in diesem Fall verpflichtet, die nichtigen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen durch solche Bestimmungen zu ersetzen, die in gesetzlich zulässiger Weise dem mit den nichtigen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen verfolgten Zweck am nächsten kommen. Gleiches gilt für den Fall von Regelungslücken.

aescuvest GmbH – August 2020

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An aescuvest GmbH, Hanauer Landstraße 328–330, 60314 Frankfurt am Main, Fax: 03222/3358300,
E-Mail: widerruf@aescuvest.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Nutzung der Plattform www.aescuvest.de.

Bestellt am:

Name des/der Verbraucher(s): Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum, Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

(*) Unzutreffendes streichen.